

Herr Delfs führt einleitend in das Thema ein und bedankt sich im Namen aller Ausschussmitglieder für die Vorbereitung der Verwaltung.

Das gilt insbesondere für die rechtzeitige Beantwortung der vorgelegten offenen Fragen.

Herr Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein und erläutert die aktuelle Situation, wie sie sich aus dem Ratsbeschluss vom 09.12.2014 darstellt. Er geht dabei insbesondere auf die Schulentwicklungsplanung und das vorgelegte Raumprogramm ein. Auch das Thema Inklusion sei in den Planungen mit aufgenommen worden.

Herr Dörflinger, Herr Schnittker sowie Herr Hillebrand erläutern anschließend via Bildschirmpräsentation die kostenmäßige und planungsmäßige Situation zum Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld.

Die Präsentation wird zum Bestandteil des Protokolls (**Anlage 1**). Im Anschluss daran ruft Herr Delfs - beginnend mit dem „FDP-Fragenkatalog“ die vier Fragenkataloge auf und eröffnet somit die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen bzw. Anmerkungen zu machen.

Herr Dr. Stein bedankt sich ebenfalls für die Vorbereitung durch die Verwaltung, sieht seine Fragen jedoch für die Bereiche Raumbedarf, demografischen Befund und zu seiner Frage 3 (dreizügige Planung) nicht hinreichend beantwortet.

Es schließt sich der Fragenkatalog der SPD-Fraktion an. Hier sieht Herr Delfs das Thema Inklusion nicht zufriedenstellend beantwortet. Auch die Beantwortung zur Frage 3 - Raumbedarf - sei nicht zufriedenstellend.

In einem anschließenden Redebeitrag stellt Frau Dannheiser die Zustimmung zur Drucksache 0442/2013/DS für die SPD in Aussicht, bemängelt aber ebenfalls die aus ihrer Sicht unzureichende Beantwortung der Verwaltung zum Thema Inklusion und bringt ihren Unmut darüber zum Ausdruck, dass das Thema modulare Bauweise nicht hinreichend beantwortet sei.

Nachfragen zum Fragenkatalog der „Teilfraktion BPU“ vom 14.04.2015 ergeben sich nicht.

Abschließend ruft Herr Delfs den Fragenkatalog des Rats Herrn Kluckhuhn auf.

Dieser bedankt sich zunächst für die Vorbereitung der Verwaltung, sieht jedoch die Fragen zur weiteren Beteiligung der Selbstverwaltung nicht zufriedenstellend beantwortet und moniert Risiken bei der Kostenplanung.

Sein Fazit: Die Selbstverwaltung muss hinreichend beteiligt sein und er kündigt zugleich einen entsprechenden Ergänzungsantrag an.

Fragen von Frau Bühse zur Einschaltung eines Generalunternehmers werden durch Herrn Schnittker beantwortet.

Herr Hahn bedankt sich abschließend für die Vorbereitung der Verwaltung und sieht die Fragen der Selbstverwaltung hinreichend beantwortet. Das gilt insbesondere für die von Herrn Delfs sowie Herrn Kluckhuhn vorgetragenen Fragenkomplexe.

Als Beleg für eine verlässliche Planung und Ausführung der Verwaltung sieht er im Übrigen den Bau der Freiherr-vom-Stein-Schule als auch des GAZ.

Sodann wird die Vorlage 0442/2013/DS zur Abstimmung gestellt.

Zunächst durch Herrn Delfs für den **Schul-, Kultur- und Sportausschuss**:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Herr Westphal stellt für den **Bau-, Planungs- und Umweltausschuss** zunächst den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Ergänzungsantrag der SPD-Rathausfraktion vom 29.04.2015 (**Anlage 2**) zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Anschließend wird der Antrag als Ganzes zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Herr Kluckhuhn stellt für den **Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss** den gleichlautenden Antrag der SPD-Rathausfraktion, bei dem der letzte Satz des ersten Absatzes gestrichen wird (**Anlage 3**) der durch Herrn Hahn zur Abstimmung gebracht wird:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Anschließend wird der Antrag als Ganzes zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Beschluss:
einstimmig beschlossen